

Veranstaltungsort

Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

nicht erforderlich

In Kooperation mit und mit Unterstützung von:



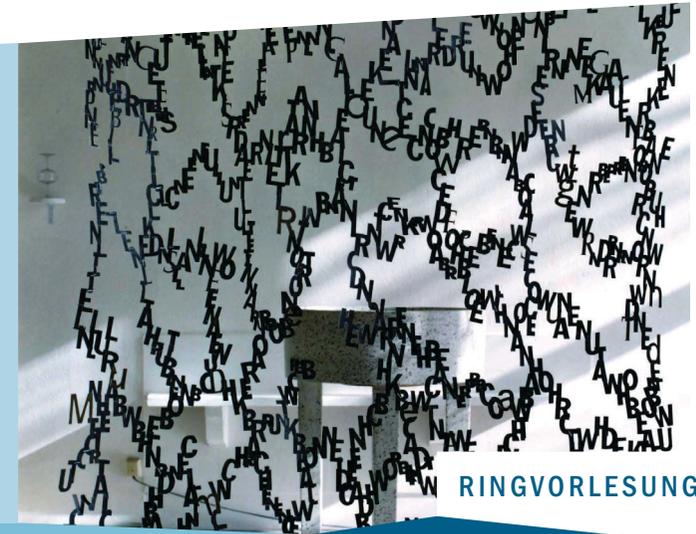
Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Postfach 11 04 55
97031 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de



Do. 02.05. | 16.05. | 06.06. | 27.06.
04.07.2019 | jeweils 19.00 - 20.30 Uhr
BURKARDUSHAUS WÜRZBURG

Die Würzburger Forschungsgruppe „Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz“ arbeitet interdisziplinär zu Fragen, die besonders gesellschaftsrelevant sind. In monatlichen Treffen beleuchten wir die menschliche Verwundbarkeit aus unterschiedlichen Perspektiven. Wir bieten öffentliche Veranstaltungen an und erstellen Publikationen zum Themenfeld.

Gemischtes Doppel II

Theologische und humanwissenschaftliche Perspektiven zur menschlichen Verwundbarkeit

Gemischtes Doppel II

Theologische und humanwissenschaftliche Perspektiven zur menschlichen Verwundbarkeit

Menschen sind verletzlich. Das macht sie angreifbar, aber auch berührbar. Daher geht die Ringvorlesung den zerstörerischen und den schöpferischen Wirkungen der Vulnerabilität nach. Mit aktuellen, teils brisanten Themen wird die Ringvorlesung vom Sommer 2018 mit fünf neuen „gemischten Doppeln“ theologisch und humanwissenschaftlich fortgesetzt. Ein roter Faden entsteht aus der Frage, welche interkulturellen Kompetenzen angesichts globaler Verwundbarkeiten heute erforderlich sind.

Die Ringvorlesung wird von der Würzburger Forschungsgruppe „Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz“ gemeinsam mit der Domschule Würzburg durchgeführt. Die Vorträge sind wissenschaftlich interessant, gesellschaftlich relevant und theologisch innovativ.

Sind Sie an den vielfältigen Wirkungen menschlicher Verwundbarkeit interessiert? Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Prof. Dr. Hildegund Keul

Priv.-Doz. Dr. Thomas Müller

Dr. Rainer Dvorak

Do. 02.05.2019, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Zärtlichkeit – die Schwester der Verletzlichkeit

Theologische Perspektive

Prof. DDr. Isabella Guanzini

Uni Graz, Fundamentaltheologie

Humanwissenschaftliche Perspektive

Dr. Jutta Czapski

Philosophin und Forscherin zu Emmanuel Levinas, Berlin

Do. 16.05.2019, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Topographie des Traumas – wie entsteht Resilienz?

Theologische Perspektive

Prof. Dr. Maike Schult

Uni Marburg, Praktische Theologie

Humanwissenschaftliche Perspektive

M.Sc. Eva Barnewitz

*Wissen. Mitarbeiterin bei vivo international e.V.,
Uni Konstanz*

Do. 06.06.2019, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Sexueller Missbrauch – Gewalt überwinden, Leben eröffnen

Theologische Perspektive

Mary Hallay-Witte

*Medical School Hamburg (MSH), Family, Child and Social
Work, Religionspädagogik*

Humanwissenschaftliche Perspektive

Elisabeth Kirchner

Psychologische Psychotherapeutin, Wildwasser Würzburg

Do. 27.06.2019, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Homosexuelle Liebe – Verletzlichkeit hoch zwei

Theologische Perspektive

Dr. Andreas Heek

*Arbeitsstelle für Männerseelsorge der Deutschen
Bischofskonferenz, Düsseldorf*

Humanwissenschaftliche Perspektive

Petra Dankova

*Hochschule für angewandte Wissenschaften,
Würzburg-Schweinfurt, Soziale Arbeit*

Do. 04.07.2019, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Familienbande – Wunden verbinden

Theologische Perspektive

Prof. Dr. Hildegund Keul

Uni Würzburg, Fundamentaltheologie

Humanwissenschaftliche Perspektive

Priv. Doz. Dr. Thomas Müller

Uni Würzburg, Pädagogik bei Verhaltensstörungen